

Eliten-Götterdämmerung

Ihr System und ihre Macht brechen überall zusammen

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2009-12-02

Die Zusammenbruchs-Erscheinungen im System mehren sich. Nicht nur läuft der Goldpreis jetzt richtig hoch. Auch auf anderen Fronten bewegt sich etwas - zurück. Die Ablenkungs-Angstmacher Schweinegrippe und Klimaerwärmung sind im Zusammenbruch. Die Schweizer Volksabstimmung für ein Minarett-Verbot und ähnliche Ereignisse zeigen, dass die Political Correctness im Zusammenbruch ist. Der grosse Finanz-Zusammenbruch wird nach dem Bankrott aller Staaten auch bald kommen. Kurz gesagt, was wir sehen, ist ein Zusammenbruch der Macht der heutigen Eliten – auf allen Ebenen.

Der Zusammenbruch von Klima-Idiotie und „Schweinegrippe“

Die ganze öffentliche Kampagne um „Climate-Change“ stellt sich immer mehr als als riesiger Schwindel dar, mit dem der Öffentlichkeit speziell in Europa Angst gemacht werden soll und der als Vehikel zum Abkassieren neuer Steuern verwendet werden soll. Hier einer der vielen Artikel, nachdem ein britisches Klima-Forschungsinstitut gehackt worden ist: [„Climategate zeigt wie Wissenschaftler heute unwissenschaftlich vorgehen“](#):

Der veröffentlichte E-Mail-Verkehr der CRU-Wissenschaftler aus Norwich, welche den Anthropogenen Treibhauseffekt vehement vertreten zeigt, sie betreiben einen „intellektuellen Protektionismus“. Das heisst, sie sind so inbrünstig davon überzeugt sie haben Recht, sie machen alles um ihren Glauben zu schützen und zu verbreiten und gehen sogar her und fälschen die Klimadaten und halten Kollegen von der Forschung fern die anderer Meinung sind.



Klingt doch bekannt, oder? Die Forscher in der Pharmaindustrie praktizieren das schon seit Jahrzehnten. Wenn man meint, die „Climategate“ E-Mails sind verräterisch, welcher Schriftverkehr schwirrt dann erst zwischen den Wissenschaftler rum die für Bigpharma arbeiten, welche routinemässig die Studien verfälschen und wissenschaftlichen Betrug im Namen unserer „Gesundheit“ durchführen. Immer wieder sehen wir, wie die klinischen Tests manipuliert und die Resultate verdreht werden, um damit eine gefährliche und nutzlose Medizin als sicher und effektiv darzustellen.

Kollegen welche anderer Meinung sind, die Resultate anzweifeln, oder die Daten überprüfen wollen, werden abgewiesen, ausgeschlossen, werden sogar diffamiert und mit Dreck beschmiert. Das gleiche kann man für andere wissenschaftliche Zweige anführen.

Hier weitere Artikel dazu:

Video-Parodie auf die Klima-Illuminaten: [Hide The Decline - Climategate](#)

Doomdaily: [Climategate – What it really means and why the Green Parties should be happy not angry.](#)

Prisonplanet: [Climategate: The Whitewash Begins](#)

Doomdaily: [Al Gore Flees in Panic from Chicago Book Signing](#)

Youtube: [Al Gore Sued By Over 30,000 Scientists For Global Warming Fraud](#)

ScienceSkeptical: [Das Ende der Klima-Wissenschaftlichen Glaubwürdigkeit – Ein Drama in 5 Akten](#)

Da kann man nur sagen: GAME OVER für diese Idiotie und alle, die davon leben. Wir erleben gerade das Sterben eines Illuminaten-Angstmacher-Hype (der andere, die Schweinegrippe stirbt auch gerade). Und bald auch der Macht der Illuminaten (Bilderberger und andere meist angestellte "Führer" und Politiker).



Jeder Politiker, der die Klima-Idiotie noch unterstützt, wird das gleiche Schicksal erleiden. Wie es im Video über Al Gore heisst: "You should do a lot of time" - im Gefängnis.

Interessanterweise wollen die europäischen Spitzenpolitiker mit allen Mitteln ihren „Klima-Gipfel“ Anfang Dezember 2009 in Kopenhagen retten. Man fragt sich, warum sie hier kein „politisches Gespür“ zeigen, und sich von dieser verlorenen Sache verabschieden. Offenbar ist die politische Bubble, in der sie leben, so undurchdringlich für die Realität.

Ach ja, jetzt sind wir bei Al Gore, einen Haupt-Propagandisten des Klima-Unsinns. Während sich die „Klima-Wissenschaftler“ Jobs, Gehalt und Karriere von ihren Fälschungen versprechen, will Gore finanziell als „Klima-Investor“ massiv davon profitieren. Dazu hat er sich ja auch einen Oscar und einen Nobelpreis „geben lassen“. Aber sein Stern sinkt. Vielleicht wird er bald als Schwindler verhaftet, wie das Bild zeigt.

Schweinische Illuminaten-Grippe:

Auch dieses hochgehypete Angstthema des Jahres 2009 konnte kein Politiker auslassen. Inzwischen hat sich diese Grippe als harmlos herausgestellt, wovon die WHO die höchste Pandemie-Stufe dafür ausgerufen hat. Alles nur zum Wohle der Pharmaindustrie, wie diese Artikel zeigen: [„Die Hintergründe der Schweinegrippe“](#), [„Holländer Autor der neuen Grippe?“](#):

Ein Holländer befindet sich im Fadenkreuz von Ermittlern um einen immer wahrscheinlicher erscheinenden Korruptions- und Betrugsskandal von nie dagewesenem Ausmaß. Der Mann heisst Albert Osterhaus und ist Professor für Virologie am Klinikum der Erasmus-Universität in Rotterdam. Er führt eine Gruppe von namhaften Virologen an, welche zuletzt Sars, Vogel- Robben- und Schweinegrippe in Europa salonfähig gemacht haben. Die niederländische Regierung hatte wegen zahlreichen Ungereimtheiten in Zusammenhang mit den neuen Grippeviren einen Untersuchungsausschuss bestellt, der jetzt u.a. herausgefunden hatte, dass sich auf Osterhaus Konten "größere" Geldeingänge befinden, welche ausgerechnet durch Hersteller von Impfmitteln gegen die Influenza A/H1N1 und A/H5N1 an ihn persönlich überwiesen worden waren. Schweine- und Vogelgrippe könnten also wie schon bereits laut gemunkelt wird, reine Erfindungen eines kriminellen Netzwerkes von Pharma-Produzenten und skrupellosen Wissenschaftlern sein, denn die Osterhaus Truppe sitzt auch in den wichtigsten Gremien der WHO.



Es ist eigentlich unvorstellbar, dass die Pharmaindustrie und ein solcher „Professor“ einen solchen weltweiten Wirbel auslösen können, ohne dass mehr dahintersteckt.

Die richtige Angstmacherei in den Medien dürfte in der Elitegruppe Bilderberger organisiert worden sein, mit dem schönen Nebeneffekt, die Menschen von der Finanzkrise abzulenken und auf eine andere „Gefahr“ umzupolen.

Inzwischen hat sich überall massive Impfverweigerung gezeigt, nicht nur wegen der Harmlosigkeit dieser Grippe, sondern auch wegen des Zwangscharakters dieser Impfung. Die Menschen werden offenbar gegen diese Art der Angstmacherei immun. Inzwischen gibt es Anzeichen, dass die Kampagne wieder heruntergefahren wird.

In Wirklichkeit machen sich Politik, Eliten und Medien mit ihren Angstkampagnen rund um Schweinegrippe und Klima immer lächerlicher. Man glaubt ihnen nicht mehr. Die Wirtschaftskrise kommt wieder zum Vorschein, etwa mit Arbeitslosigkeit. Das ist wichtiger.

Der Zusammenbruch des „sozial-industriellen“ Komplexes

Inzwischen ist es im Westen so, dass mehr als die Hälfte der Bevölkerung von Staatsausgaben lebt:

- Das riesige Heer von Beamten
- Massen von Rentnern und Frühpensionisten
- Millionen von oft lebenslangen Sozialhilfeempfängern (in Deutschland 8.1 Mill. auf Hartz-IV)
- Millionen von Arbeitslosen, so ähnlich wie 1932
- Bummelstudenten auf einer Arbeitslosenbank namens Universität
- Millionen von Kurzarbeitern (versteckten Arbeitslosen)
- Massen von Asylanten, die von Sozialhilfe angezogen werden
- Unmengen von Anwälten die diese Leute vertreten – auf Staatskosten (Deutschland)



Zur gleichen Zeit werden die, die arbeiten und noch etwas verdienen, vom Staat gnadenlos ausgepresst. Lohnsteuer und Sozialversicherung machen meist über 50% des Einkommens aus. Zusätzlich muss noch 19 oder 20% Mehrwertsteuer bezahlt werden.

Motto: wer noch arbeitet, ist selbst schuld

Als Literatur empfehle ich www.hartgeld.com, speziell die Seite [Sozialsysteme](#) und die Kommentare von [Peter Ziemann auf Bullionaer.de](http://Peter.Ziemann.auf.Bullionaer.de). Aber auch die „Mainstream-Presse“, speziell die Welt bringt manchmal etwas „Erleuchtendes“: [„Sozialstaat fördert Entstehen der Unterschicht“](#):

Die gesellschaftlichen Fehlentwicklungen in Deutschland sind nicht zu übersehen. Es existiert eine wachsende und sich verfestigende Unterschicht, die es so vor 20 Jahren noch nicht gab. Die Hauptschuld daran trägt der deutsche Sozialstaat. Die Menschen werden belohnt, wenn sie sich aus der Arbeitswelt ausgliedern.

Es sei der Sozialstaat, der die Unterschicht überhaupt erst hervorgebracht habe, sagt der Präsident des Ifo-Instituts in München, Hans-Werner Sinn. Fast ein Drittel des hiesigen Sozialprodukts werde für soziale Leistungen verwandt. „Um in ihren Genuss zu kommen, muss man meist den Arbeitsmarkt verlassen. Die Menschen erhalten also eine Prämie, wenn sie sich aus der Arbeitsgesellschaft ausgliedern“, rügt der Ökonom.

Genauso ist es: wer nicht arbeiten will braucht es nicht zu tun, er wird vom Staat erhalten. Je mehr Kinder er hat, umso besser, denn die Sozialhilfe wird „bedarfsorientiert“ gegeben.

Es hilft nur ein radikaler Ausbruch aus dem Teufelskreis: weg mit den ungeheuren Sozialabgaben. Weg mit der Sozialhilfe (Hartz-IV). Weg mit der Arbeitsbürokratie. Weg mit dem Kündigungsschutz. Das wird aber in Europa erst mit dem Staatsbankrott möglich sein.

Was in Deutschland Hartz-IV ist, ist in Österreich und anderen Staaten die Frühpension. Kein Politiker wagt es, diese anzutasten, oder die Pensionen nicht zu erhöhen.

Presse: [„Pensionen: Größeres Plus als für Löhne aktiver Metaller“](#):

Das gab es in der Geschichte der Lohnverhandlungen noch nie: Die Pensionisten lukrieren erstmals ein höheres Plus als die aktiven Metaller.

Während sich die Metaller mit einer Ist-Lohnerhöhung von 1,45 Prozent begnügen müssen, gibt es für die pensionierte Klientel der Seniorenvertreter nicht nur 1,5 Prozent Inflationsabgeltung, sondern auch ein Zuckerl für Bezieher kleiner Pensionen. Sozial schwache Arbeiter der Metallindustrie gehen leer aus.

Während die Pensionsbeiträge wegen der Krise einbrechen, wird mehr ausgezahlt als eingenommen. In Deutschland gab es vor der Bundestagswahl 2009 die „Rentengarantie“, die genausowenig gehalten werden kann. Wenn die Differenz nicht mehr aus neuen Staatsschulden bezahlt werden kann, kommt das: „[Rente verkommt zum Hungerlohn](#)“:

Das Rentensystem steht vor dem Kollaps: Ein heutiger Durchschnittsverdiener muss 26 Jahre lang Beiträge zahlen, um später gerade mal ein Einkommen auf Hartz-IV-Niveau zu erhalten. SPIEGEL ONLINE zeigt anhand neuer Berechnungen das Debakel der staatlichen Altersvorsorge.

Böser Kommentar aus Bayern dazu:

DIE DEMOKRATTLER FÜHREN ADOLFS PROGRAMM "TOD DURCH ARBEIT" WIEDER EIN. HÄTTEN WIR ECHTES GELD WIE VOR DEM AUSBRUCH DER DEMOKRATIESEUCHE 1914/18 KÖNNTE JEDER IM LAUFE EINES FLEISSIGEN ARBEITSLEBENS SOVIEL SPAREN, DASS AB 60 AUF KEINE SOZIALISTISCHEN ALMOSEN ANGEWIESEN IST ! NACHZULESEN BEI STEFAN ZWEIG



Nicht jeder mag seine brutale Art, aber er hat recht. Mit echtem Geld aus Gold und Silber und ohne Steuern und Sozialbeiträge könnte jeder genügend für sein Alter zurücklegen. Derzeit muss man schon ein sehr guter Investor sein, um das zu schaffen.

Mit dem Staatsbankrott wird vielleicht noch eine staatliche Rente gezahlt werden, diese wird aber das reale Niveau eines Almosen haben, vermutlich noch unter dem „Hartz-IV Hungerlohn“ aus dem obigen Spiegel-Artikel. Auch die heutigen privaten Vorsorgemodelle wie Riesterrente werden dann nichts wert sein. Diese „investieren“ grossteils in Staatsanleihen, die dann wertlos sind.

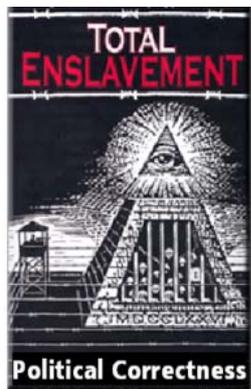
Wenn abgespeckt werden muss:

Das oben beschriebene Heer aus staatlichen Geldempfängern wird auf den Arbeitsmarkt kommen, wenn vom Staat wegen Bankrott nichts mehr kommt. Vor einigen Jahren habe ich diesen Artikel dazu geschrieben: „[Goldene Jahre oder Goldene Bögen](#)“. Die „Goldenen Bögen“ sind natürlich die von McDonalds und anderen Anbietern niedrigbezahlter McJobs, in denen diese Leute dann arbeiten werden müssen – wenn sie Glück haben. Die weniger Glücklichen werden dann am Feld arbeiten müssen oder als Reinigungskräfte wie es lettische Ärzte in Schweden schon machen müssen – nach der Entlassung in der lettischen Depression.

Der ganze, heutige „sozial-industrielle“ Komplex wird dann auch materiell zusammenbrechen. Die politische Legitimation dafür bricht bereits heute zusammen, wie solche Artikel wie oben zeigen.

Schutzpanzer „Political Correctness“:

Seit einigen Jahren darf man nichts Schlechtes mehr über die Schützlinge des sozial-industriellen Komplexes mehr sagen, seien es „schützenswerte Minderheiten“, Asylanten, Immigranten, Moslems etc. Dieses Denkverbot kommt von US-Universitäten und hat sich inzwischen auch über die EU-Kommission in Europa ausgebreitet.



In der Realität wirkt das als „Schutzpanzer“ für die im Komplex Tätigen: indem man deren Schützlinge nicht kritisieren darf, schützt man auch die Betreiber und deren Jobs. So ähnlich war es auch im Kommunismus. Dort durfte man das System und dessen Funktionäre nicht kritisieren.

Bei uns kann das System in der Regel zwar keine Gefängnisstrafen aussprechen, aber Berufsverbote verhängen konnte es schon. Das sorgte bisher für „Ordnung“ bei den Eliten – per Drohung mit Jobverlust. Es wurde von den diversen Lobbies peinlich genau beobachtet und durchgesetzt.

Und dann schlug Ende September 2009 in Deutschland die „Sarrazin-Bombe“ ein. Der langjährige Berliner Finanzsenator und jetzige Bundesbank-Vorstand gab ein Interview, in dem er mit den Zuständen in Berlin, die er ja gut kannte, abrechnete: [„Sarrazins türkenfeindliche Tiraden lösen Entsetzen aus“](#):

Für besondere Empörung sorgen jetzt vor allem die despektierlichen Beschreibungen der ausländischen Bevölkerung der Stadt. Er müsse "niemanden anerkennen, der vom Staat lebt, diesen Staat ablehnt, für die Ausbildung seiner Kinder nicht vernünftig sorgt und ständig neue kleine Kopftuchmädchen produziert", findet der Bundesbanker. "Das gilt für 70 Prozent der Türken und für 90 Prozent der arabischen Bevölkerung." "Türkische Wärmestuben" könnten die Stadt nicht voranbringen, sagte Sarrazin an anderer Stelle.



Dass er auf die oft lebenslang von Staat lebenden Hartz-IV lebenden Unterschichten losging, hätte man ihm ja noch vielleicht verzeihen, aber dass er auf die Türken, die einen Grossteil dieser Hilfsempfänger ausmachen losging, war natürlich in den Augen der „politisch Korrekten“ unverzeihlich, da „Rassismus“. Sofort ging, wie in dem Artikel nachzulesen, die „Absetzungsmaschine“ los. Nur es gab kein Mittel, Sarrazin als Vorstandsmitglied der Bundesbank abzusetzen. Also wurde er vom „politisch korrekten“ Chef Weber degradiert.

Einige Wochen später liest man jetzt das in der Welt, einer „Mainstream-Zeitung“ aus dem Haus Springer: [„Wir bräuchten mehr Sarrazins in der Politik“](#). In der Zwischenzeit haben sich einige deutsche „Eliten“ aus der Deckung gewagt, und Sarrazin unterstützt. Gerade Kommunalpolitikern, die diese Zustände in den Slums gut kennen, dürfte der Kragen platzen – aber sie durften bisher nichts sagen, sonst wären sie ihren Job losgewesen. Das ist jetzt nicht mehr so.

Die Political Correctness hat seine Funktion als Schutzpanzer teilweise eingebüsst.

Hier eine Leserschrift an hartgeld.com zum Thema - Neues Zeitalter:

Wir leben in einer interessanten Zeit. Ein enormer gesellschaftlicher Wandel steht uns bevor. Die Bevormundung der Bürger durch die Politiker geht ihrem Ende entgegen. Damit vergleichbar ist das Jahre 1517 als Martin Luther gegen die scheinheilige katholische Kirche (Ablasshandel) aufbegehrte. Er hat mit seinen 95 Thesen eine Revolution ausgelöst, weil viele Menschen so empfanden wie er. Es hat nur noch der zündende Funke gefehlt. Heute fühlen die Menschen, wie sie durch die Politik verarscht werden. Sarrazin hat den Anfang gemacht mit diesem scheinheiligen Staat ins Gericht zu gehen, aber das reicht noch nicht. Mal schauen, zum 31.10. ist es nicht mehr lange hin. Vielleicht kommt ein 2. Reformationstag. Sieht so aus, als dass eine neue "Reformation" kommen würde: Politik, Gesellschaft, Geld, etc.

Ja, es ist wirklich so: eine Reformation ist im Anmarsch. Diese wird nicht „politisch korrekt“ sein.

Der Zusammenbruch von Multikulti:

Dieser „Reformationstag“ war nicht der 31.10. sondern der 29. November 2009, als in der Schweiz die „Minarett-Bombe“ einschlug: [„57 Prozent sagten Ja zum Minarett-Verbot“](#). Die rechte SVP hat diese Volksabstimmung gegen den Bau von Minaretten durchgesetzt. Wahrscheinlich ist den meisten Schweizern wie auch den meisten Europäern ein islamisches Minarett als Bauwerk recht egal, solange kein Muezzin mit Lautsprecher davon herunterschreit. Es ging natürlich gegen den politischen Islam, der eine Parallelgesellschaft aufbauen möchte. Online-Umfragen etwa in deutschen Zeitungen haben eine noch höhere Zustimmung gebracht.



Sofort starteten die „Politisch Korrekten“ und moslemische Eiferer eine massive Kampagne gegen die Schweiz: [„Uno prüft das Minarett-Verbot“](#), [„Erdogan sieht Minarett-Votum als Zeichen von Faschismus“](#):

Verbrechen gegen die Menschlichkeit", "klar diskriminierend": Das Schweizer Votum gegen den Neubau von Minaretten hat international einen Proteststurm entfacht. Der türkische Ministerpräsident wütet gegen eine "faschistische Haltung" in Europa. Die Eidgenossen fürchten um ihre Sicherheit.

Also alle typischen Vorwürfe sind gekommen: Rassismus, Faschismus, Diskriminierung, etc.

Das hat Hr. Ziemann [über den türkischen Ministerpräsidenten Erdogan](#) ausgegraben:

Die Schweizer haben in einer Volksabstimmung mit 57,5 Prozent für die Volksinitiative Gegen den Bau von Minaretten gestimmt. Bis auf wenige Kantone im Westen der Schweiz war die Zustimmung zu dieser Initiative überwältigend. Obwohl alle Politiker und Parteien dagegen waren, und Presse, Funk und Fernsehen vor den politischen Folgen für das Ansehen der Schweiz im Ausland gewarnt haben.

Man muss verstehen, dass die Abstimmung keine Aktion war, die im luftleeren Raum zustande kam, sondern nach dem Newtonschen Axiom eine Gegenaktion zu der folgenden Aktion: Der türkische Minister-Präsident Erdogan ist im Jahr 2004 nämlich mit folgender Aussage auffällig geworden:

Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.

Die Schweizer Bevölkerung (wie überall sonst in Europa auch) hat die Erdogan-Aussage von 2004 richtig verstanden: dass sie vom Islam erobert werden soll. Unsere Eliten hinter ihren Schutzmauern wollen sie nicht verstehen - aus ideologischer Borniertheit. Dieser politische Islam ist keine Religion mehr, sondern ein politischer Eroberungsfeldzug.

Ein Leser hat diesen Artikel aus 2004 ausgegraben: [„Vural Öger legt nach“](#):

„Im Jahr 2100 wird es in Deutschland 35 Millionen Türken geben“, zitierte die „Bild“-Zeitung am Mittwoch den Politiker unter Berufung auf die türkische Zeitung „Hürriyet“. „Die Einwohnerzahl der Deutschen wird dann bei ungefähr 20 Millionen liegen.“

„Das, was Kamuni Sultan Süleyman 1529 mit der Belagerung Wiens begonnen hat, werden wir über die Einwohner, mit unseren kräftigen Männern und gesunden Frauen, verwirklichen“, so der türkischstämmige Touristik-Unternehmer mit deutschem Pass.

In diesem Interview steht alles:

- Die Türken/Moslems wollen über ihre höhere Geburtenrate die Mehrheit und damit die Macht in Deutschland und Europa erreichen
- Die zwei fehlgeschlagenen Türkenbelagerungen Wiens haben sie nicht vergessen, sie wollen es jetzt besser machen - heimlich
- Selbst wenn jemand einen deutschen Pass hat und in der deutschen Politik ist, vertritt er solche Ansichten - als trojanisches Pferd.

Es ist nicht klar, von wem das gesteuert wird: von der türkischen Politik oder von der islamischen Geistlichkeit. Vom libyschen Diktator Muammar Gaddafi gibt es eine ähnliche Aussage. Aber damit bekommen die Erdogan-Äusserungen aus dem Jahr 2004 neue Bedeutung: wir erobern Europa. Das dürfte damals beschlossen worden sein.

Wieder die Welt: [„Sind wir eigentlich auch Schweizer?“](#):

Mit dem überraschenden Votum unserer Nachbarn, diskutiert ganz Europa über das Verbot. Wenn es in Deutschland eine Abstimmung gäbe, ob weiter Minarette gebaut werden dürfen oder nicht, würde sie womöglich so ausfallen wie in der Schweiz. Und trotzdem ist die Stimmung in unserem Land eine andere.

Heinz Buschkowsky reicht das nicht. Er ist Bürgermeister von Berlin-Neukölln. Er wettet darauf, dass eine vergleichbare Abstimmung hier genau dasselbe Ergebnis hätte wie in der Schweiz. Eine Mehrheit der Deutschen warte nur darauf, hier ein Statement abzugeben. Wie bei vielen, die sich derzeit äußern, geht es bei der Debatte um den Islam in Europa auch immer um das **Verhältnis zwischen politischen Eliten und dem „Volk“**, wer auch immer das ist. In der Schweiz lautet die Gleichung **„Elite – Arroganz – Europa – Toleranz“ versus „Volk – Schweizerisch – Anti-Islamisch“**.

Da haben wir es also: der Gegensatz Eliten gegen Volk. Die Eliten sind globalistisch und politisch korrekt, tolerant gegenüber allen Fremden (nur nicht gegenüber dem eigenen Volk, dieses besteuern und gängeln sie). Das „Volk“ sieht zunehmend alles anders. Denn es lebt nicht hinter dicken Mauern und in dicken Limousinen, die die Eliten von der Realität abschirmen.

Ewig werden sich unsere Eliten (Politiker, Intellektuelle, Medien) nicht gegen das Volk stemmen können, denn sonst werden sie abgewählt. Aber noch hält die Solidarität der Eliten untereinander noch einigermassen – noch. Wie lange noch ist die Frage.

Multikulti ist gerade im Sterben. Unsere Eliten werden es auch, wenn sie das Ruder nicht bald herumreissen – Eliten-Götterdämmerung.

Beim Thema Immigranten und Asylanten auf Staatskosten geht das System, wie zu erwarten war, zuerst hoch. Nachdem die Zeiten „schlechter“ geworden sind, besonders in den unteren Ebenen der Gesellschaft, ist der Kampf um die Jobs losgegangen. Am brutalsten wird die Reorientierung in Staaten sein, die bisher am meisten der Political Correctness gegenüber fremden Kulturen huldigen, etwa die Niederlande. Aber auch in Österreich leben rechte Parteien schon recht gut von der Volkswut. Die linken Parteien sind aus eigener ideologischer Borniertheit nicht in der Lage, sich anzupassen, also werden sie aufgerieben. Beispiel die SPD oder die SPÖ, die reihenweise Wahlen verlieren – ein Hauptgrund dafür ist deren Unterstützung für Multikulti. Der Fokus geht in der Krise zurück zum eigenen „Stamm“ – das wollen diese links/grünen Parteien nicht verstehen.

Der Zusammenbruch des „politischen Geldes“

Hier sieht man wie der Feind des Geldes der Eliten voranschreitet:



Der Chart stellt den USD-Goldpreis über die letzten 3 Monate dar. Abgesehen von kleineren Drückungen rund um den Options-Vefallstag geht es nur aufwärts. Bill Buckler, der den Privateer macht, hat den November 2009 als den besten Gold-Monat seit 27 Jahren bezeichnet. Dabei hat er den Dezember noch gar nicht gesehen.

Nicht nur die Medien schwelgen in Superlativen über den Goldpreis (obwohl sie ihn nicht richtig verstehen), auch der Run des „Big Money“ in Gold ist richtig in Gang

gekommen. Derzeit ist der Goldpreis bei einem neuen All-Time-High von \$1214/€804/oz.

Auf der Seite [Goldpreis-Entwicklung](#) auf hartgeld.dom berichte ich laufend über die Hintergründe dieses Anstieges. Etwa das Handelsblatt: „[Notenbanker polieren den Preis des Edelmetalls auf](#)“:

Der Goldpreis ist von seinem Rekordhoch leicht zurückgefallen. Doch vieles spricht für eine Fortsetzung der Rekordjagd. Vor allem die Dollar-Schwäche spricht für das Edelmetall, denn sie zwingt Notenbanken weltweit dazu, ihre Reserven stärker zu diversifizieren.

Diese „Notenbanken“ sind natürlich nicht-westliche Zentralbanken, die derzeit ihre Dollars und Euros gegen Gold tauschen: China, Russland, Indien, sogar Sri Lanka und Mauritius. Im Westen verkaufen die Zentralbanken immer noch, falls sie noch etwas haben. Es gibt Gerüchte (Max Keiser) dass sogar die Deutsche Bundesbank versucht, ihr Gold, das sie in London und New York „verloren“ hat, zurückzukaufen. Aber das ist alles streng geheim.

Dann gibt es solche Käufer (aus dem Midas von Bill Murphy):

Monster Money Pouring Into Physical Gold Market

For some time we have watched the gold price rise relative to dollar weakness. I received word today from a colleague that a trade in Europe is to sell the euro against the 1.50 intervention point (which is

widely observed) and to buy gold. We are told buying of physical gold is relentless at UBS and other European banks. Two customers of a major European bank just bought \$500 million worth of bullion.



Rette sich, wer kann!

Es ist nicht klar, ob es Privatpersonen oder Hedge-Fonds (die gehen derzeit verstärkt in physisches Gold) waren. Aber für Milliardäre, davon gibt es derzeit ca. 1000 auf der Welt, ist es kein Problem, einige 100 Millionen Dollar für einen Goldkauf loszueisen – falls sie soviel Gold bekommen. Das ist schon schwierig geworden.

Inzwischen mehrern sich auch die Verknappungserscheinungen bei „Kleingold“ und „Kleinsilber“, also Münzen. Die US-Mint hat die Auslieferung der Gold Eagles eingestellt. Offenbar holen sich die Insider die Münzen direkt von dort.

Selbst deutsche Händler berichten, dass die Disributoren immer weniger

liefern können. Eine solche Situation war auch während der Bankenkrise im Herbst 2008.

Flucht in Gold wegen kommender Hyperinflation:

Die heutige Situation unterscheidet sich aber fundamental von der in 2008: Damals begann die Flucht in das Gold wegen drohender Banken-Zusammenbrüche. Das konnte durch umfangreiche Staatsgarantien und massives Gelddrucken gestoppt werden.

Heute erfolgt die Flucht in das Gold primär wegen dieses Gelddruckens. Aus dem staatlichen Geld der heute herrschenden Eliten in die Sicherheit von Gold. Eine typische Währungskrise – Beginn der Hyperinflation. Die Realgüterpreise steigen auch schon wieder, bald werden diese massiv hochfahren. Über kurz oder lang werden die Zentralbanken und Regierungen ihre Währungen mit hohen Zinsen und massiven staatlichen Einsparungen retten müssen. Dann ist es nicht nur mit den Bankenrettungen vorbei, sondern auch mit dem sozial-industriellen Komplex.

Dieser Zusammenbruch, der gerade unterwegs ist, ist für die heutigen Eliten der Schlimmste, denn er nimmt ihnen ihr wichtigstes Machtmittel: das eigene Geld. Alles andere folgt dann von selbst. Daher ist in 2010 mit flächendeckenden Staatsbankrotten zu rechnen.

Hier ist schon eine grosse Krise am Horizont: [„Morgan Stanley fears UK sovereign debt crisis in 2010“](#): Britain risks becoming the first country in the G10 bloc of major economies to risk capital flight and a full-blown debt crisis over coming months, according to a client note by Morgan Stanley.

Kein Wunder, dass das britische Pfund bald crashen wird. Gordon Brown ist derzeit der schlimmste Gelddrucker im Westen. Die Japaner und Amerikaner folgen gleich nach.

Sobald die Regierungen ihre Währungen über hohe Zinsen und massive Einsparungen retten müssen, werden die Wertpapiere, Banken und Versicherungen crashen. Dann wird die Volkswut wegen der Verluste beim eigenen Vermögen keine Grenzen mehr kennen und die Eliten beseitigen.

Übrigens, Steuererhöhungen sind wegen Legitimitätsverlust der Regierungen nach den Banken-Bailout heute schon kaum mehr durchzusetzen. Dann wird es noch viel weniger möglich sein.

Zusammenfassung

Wie man sieht, wissen die heutigen Eliten keine Antwort, weder auf die Wirtschaftskrise, noch auf den anlaufenden Zusammenbruch ihres System des sozial-industriellen Komplexes und der Political Correctness, die diesen Komplex schützen soll. Wir sind derzeit erst am Anfang dieses Prozesses. Rasch wird der Zusammenbruch vermutlich in 2010 mit den flächendeckenden Staatsbankrotten auch in westlichen Staaten voranschreiten. Dann wird die Legitimität der Eliten und des Staates generell in Frage gestellt. Übrigens, die richtig harte Depression ist dann hier.

Dann wird sich zeigen, dass alle unsere derzeitigen Eliten, egal ob Politiker, „Experten“, Journalisten, Bilderberger, Banker nur [Papiertiger](#) waren. Dann wenn ihr Geld-Papier wertlos geworden ist. Sie können dann froh sein, vor ein ordentliches Gericht gestellt zu werden und nicht vor „[Mogambos Kangaroo Court of Justice](#)“ – ein Standgericht.

Zurück zur echten Republik:

Die meisten Staaten in Europa als auch in den USA definieren sich als „[Republik](#)“. Diese Staatsform mit demokratischer Legitimierung und Wahl der Funktionäre inklusive des Staatsoberhauptes wurde in den letzten Jahrzehnten durch eine abgehobene Politikerkaste und den Sozialstaat total pervertiert. Diese Verwerfungen müssen wir alle abschütteln:

- a) Reduktion des Staates auf: innere und äussere Sicherheit, Rechtsstaat
Das bedeutet vermutlich den Abbau von 80% des heutigen Staatsumfangs, was Budgets und Personal befasst.
- b) Reduktion der Steuern auf ein Niveau wie 1900 oder darunter, d.h. unter 10% des BSP
- c) Ausschliessung aller Personen, die vom Staat leben, vom aktiven und passiven Wahlrecht.
Nur so ist der heutige Stimmenkauf zu eliminieren
- d) Wiedereinführung von Gold- und Silbergeld.
Das eliminiert auch den Stimmenkauf und stellt die wirtschaftliche Freiheit wieder her
- e) Ende des Einflusses von Lobbies und des Bankenkartells auf den Staat

Ob diese Wünsche erfüllt werden? Niemand weiss es heute.

Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2009 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.